

Niederschrift
über die 20. Sitzung des Ausschusses für Inklusion
am 06.12.2018 in Köln, Landeshaus

Anwesend vom Gremium:

CDU

Hurnik, Ivo
Isenmann, Walburga
Natus-Can M.A., Astrid
Norkowsky, Arnold
Rubin, Dirk
Schittges, Winfried
Solf, Michael-Ezzo
Wöber-Servaes, Sylvia
Wörmann, Josef

Vorsitzender

SPD

Daun, Dorothee
Lüngen, Ilse
Recki, Gerda
Nottebohm, Doris
Schmerbach, Cornelia
Schmidt-Zadel, Regina
Servos, Gertrud

für Meiß, Ruth

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herlitzius, Bettina
Schmitt-Promny M.A., Karin

FDP

Boos, Regina

Die Linke.

Basten, Larissa
Jacob, Tobias

für N.N.

FREIE WÄHLER

Rehse, Henning

Verwaltung:

Prof. Dr. Faber, Angela
Lewandowski, Dirk
Woltmann, Bernd

LVR-Dezernentin 5
LVR-Dezernent 7
Stabsstelle Inklusion und Menschenrechte
(Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. LVR-Inklusionspauschale
- 2.1. Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale) **14/2994 E**
- 2.2. Neufassung der Richtlinie des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen (LVR-Inklusionspauschale) **14/2993 E**
3. Inklusive Bauprojektförderung
- 3.1. Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Satzung **14/3037 K**
- 3.2. Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Förder-Richtlinien **14/3073 K**
4. Zweite Staatenprüfung Deutschlands zur UN-Behindertenrechtskonvention:
Die neue Fragenliste des UN-Fachausschusses in Genf **14/3081 K**
5. Anfragen und Anträge
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr

Ende der Sitzung: 09:40 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2
LVR-Inklusionspauschale

Punkt 2.1
Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale)
Vorlage 14/2994

Der Ausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale) wird gemäß Vorlage 14/2994 zugestimmt.

Punkt 2.2
Neufassung der Richtlinie des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen (LVR-Inklusionspauschale)
Vorlage 14/2993

Der Ausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

Vorbehaltlich eines positiven Beschlusses der Landschaftsversammlung Rheinland zur Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (14/2994) wird der Neufassung der Förderrichtlinie gemäß dieser Vorlage 14/2993 zugestimmt.

Die Richtlinie tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Satzung (14/2994) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW in Kraft.

Punkt 3
Inklusive Bauprojektförderung

Punkt 3.1
Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Satzung
Vorlage 14/3037

Die verbesserte Förderung (Zuschuss statt Darlehen) wird von allen Seiten begrüßt. Mögliche Investoren seien insbesondere über die Mitgliedskörperschaften entsprechend zu informieren.

Herr Lewandrowski verweist hinsichtlich der weiteren Entwicklung (Inanspruchnahme, Praxisbeispiele) auf Berichte im federführenden Sozialausschuss.

Der Beschlussvorschlag zur Änderung der Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 14/3037 zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2

Inklusive Bauprojektförderung - Entwurf der geänderten Förder-Richtlinien Vorlage 14/3073

Keine Wortmeldungen, da Beratung mit TOP 3.1.

Der Beschlussvorschlag zur Änderung der Förder-Richtlinien zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 14/3037 zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Zweite Staatenprüfung Deutschlands zur UN-Behindertenrechtskonvention: Die neue Fragenliste des UN-Fachausschusses in Genf Vorlage 14/3081

Herr Solf betont die Prozesshaftigkeit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland, die die gesamte Gesellschaft Schritt für Schritt mitnehmen müsse.

Für **Frau Schmitt-Promny** ist die Betrachtung guter Praxisbeispiele besonders wichtig für eine erfolgreiche weitere Entwicklung.

Frau Boos sieht besonderen Bedarf an Maßnahmen zur Menschenrechtsbildung und für das Empowerment von Menschen mit Behinderungen.

Frau Wöber-Servaes und Herr Hurnik fragen nach dem Entwicklungsstand in Deutschland im internationalen Vergleich.

Herr Woltmann antwortet, dass ihm allgemeine Vergleiche über alle Handlungsfelder bzw. Einzelrechte nicht bekannt und wohl kaum möglich seien. Es werde aber nach exemplarischen Vergleichen gesucht und gelegentlich darüber berichtet.

Frau Prof. Dr. Faber ergänzt, dass etwa beim Thema Bildung unterschiedliche Behinderungsbegriffe und verschiedene Ausprägungen der Schulpflicht in den Vertragsstaaten Vergleiche erschweren. Sie betont im Übrigen, dass die Fragen und Bemerkungen des UN-Fachausschusses zwar sehr wichtig seien, aber keine verbindliche Rechtssetzung darstellten, sondern im Kontext des geltenden Schulrechts zu sehen seien. Dies sei erst kürzlich vom juristischen Dienst des Schulministeriums bestätigt worden.

Frau Daun sieht beim Thema Bildung zum Elternwahlrecht im Verhältnis zum Recht der Kinder auf Bildung noch weiteren Diskussionsbedarf auch im LVR.

Der Beginn des zweiten Staatenprüfungsverfahrens Deutschlands zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die neue Fragenliste des UN-Fachausschusses in Genf an die Bundesregierung wird im Kontext des 2. LVR-Dialoges Inklusion und Menschenrechte am 06.12.2018 gemäß Vorlage Nr. 14/3081 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Anfragen und Anträge

Keine Wortmeldungen.

Punkt 6
Mitteilungen der Verwaltung

Keine Wortmeldungen.

Punkt 7
Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Duisburg, den 02.01.2019

Der Vorsitzende

W ö r m a n n

Köln, den 14.12.2018

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k